



Machten Werbung für die im August stattfindende Weltmeisterschaft im Triathlon in Bolton und für die Bewerbung Manchester für die Olympischen Spiele im Jahr 2000: Die Musikerinnen und Musiker der Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschulen aus Paderborn, Le Mans und Bolton. Während ihres Auftritts in der englischen Stadt stellten sie sich zu einem symbolischen "M" (wie Manchester) für die Fotografen auf.

Riesige Begeisterung in Le Mans, Bolton und Paderborn

Paderborn (IP). "Da ist man so lange dabei, aber so eine Begeisterung habe ich noch nicht erlebt." Die Faszination, die aus den Worten von Eugen Spratte, dem Leiter der Städtischen Musikschule spricht, rührt von der jüngsten Konzertreise der drei Jugendsinfonieorchester der Partnerstädte Paderborn, Bolton und Le Mans. Spratte, der auf dieser fünften Konzerttournee den Dirigentenstab des Paderborner Jugendsinfonieorchesters der Städtischen Musikschule an Jürgen Boelsen weitergegeben hatte, gilt als Mitinitiator

der gemeinsamen Treffen dieser Orchester.

Nach einer Probeweche in Paderborn absolvierten die gut 120 jungen Musikerinnen und Musiker aus Paderborn, Bolton und Le Mans drei Konzerte in den beteiligten Partnerstädten. Ihr Programm - Schostakowitschs Festival-Ouvertüre, Dvoraks Cello-Konzert in h-Moll, Coplands "Billy the Kid" und Bizets Carmen-Suite - boten die jungen Leute mit großer Präzision und viel Einfühlungsvermögen dar. Standing-Ovations in der Boltoner Albert-Hall sowie Bravo-Rufe im Manceller

Kongreß-Zentrum waren die Reaktionen des begeisterten Publikums.

Nach 1986, 1987, 1989, 1991 war dieses internationale Konzert auch bei seiner fünften Auflage ein voller Erfolg. Dieser Erfolg hat viele Väter. Zum einen waren es die Akteure selbst, die durch ihre Freude an der Musik den Proben-Streß wegsteckten. Zum anderen ist der Erfolg dieser Konzertreise auch der guten Organisation und Vorbereitung durch die Verantwortlichen der beteiligten Musikschulen entstanden.

So hatte sich das Leitung-

steam mit den beiden Paderbornern Eugen Spratte und Jürgen Boelsen, dem Leiter des Boltoner Orchesters, Paul Payton, und dem Leiter des Orchesters des Nationalkonservatoriums Le Mans, Jean-Michel Thauré, bereits im Oktober des letzten Jahres in Dover getroffen, um das Programm zu besprechen. Seit Anfang dieses Jahres probten dann die drei Ensembles die einzelnen Stücke separat ein. Am 10. Juli trafen sich dann die drei Orchester der Städtischen Musikschulen in Paderborn, um dem Programm den Feinschliff zu geben.